

**Antrag der Fraktion CDU/BfM**

öffentlich

Datum

30.03.2010

Nummer

A0053/10

Absender

**Fraktion CDU/BfM**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

22.04.2010

Kurztitel

Jugendleben in der DDR

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt unterstützt aktiv das Schulprojekt „Jugendleben in der DDR“. Dazu wird zusätzlich ein entsprechender Medienkoffer für die Stadtmedienstelle (Kosten 400 €) beschafft und der Oberbürgermeister wendet sich an alle Sekundarschulen, Gymnasien und Berufsbildenden Schulen und weist sie auf dieses Angebot hin.

Der Antrag wird in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport überwiesen.

**Begründung:**

Das Projekt „Jugendleben in der DDR“ ist eine Gemeinschaftaktion des Vereins Gegen das Vergessen – für Demokratie e.V. und des Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Seit mehreren Jahren wird den Schülerinnen und Schülern, vorrangig der Klassenstufen 10 und 12, innerhalb von didaktisch und methodisch jugendgemäß vorbereiteten Doppelstunden ein realistisches Bild des Jugendlebens in der DDR vermittelt. Dazu gehört auch die Vermittlung von Wissen über die damaligen staatlichen Unterdrückungsmechanismen. Das Projekt wurde u.a. bereits am Hegelgymnasium mit großem Erfolg durchgeführt. Besonders die mediale Umsetzung dieses Ansatzes durch den Einsatz von Tonbandaufnahmen, Filmsequenzen und Druckwerken beeindruckt.

Mit der Beschaffung eines zweiten Medienkoffers, einen hat die Stadtmedienstelle bereits direkt von den Projektträgern erhalten, wäre es möglich, alle in Frage kommenden Schulen bei der hoffentlich entstehenden Nachfrage entsprechend zu beliefern.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.



Wigbert Schwenke MdL  
Fraktionsvorsitzender CDU/BfM